

Hilfe für Unterrichtsentwurf - Politik, betr. Mitbestimmung, 45min, Betriebsrat

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 4. Dezember 2017 15:36

Zitat von Henrik

Zum Thema *Talkshow* habe ich gerade in einem Buch nachgelesen und folgendes Merkmal stößt mir dabei ein wenig sauer auf:

"...wobei keine Notwendigkeit besteht, sich in die Sichtweise des gegnerischen Akteurs hineinzuversetzen oder gar eine konstruktive Problemlösung herbeizuführen."

Richtig, das ist ja volle Absicht, denn die Schüler sind in dieser Phase in Rollen, und wir wissen wohl alle, wie sehr bspw. Politiker bereit sind, sich in die Sichtweise ihres Gegenübers zu versetzen.

Deswegen muss danach ja zwingend nochmal außerhalb der Rollen kurz diskutiert werden, und die Schüler müssen dann auf Basis der genannten Argumente ihre eigene Meinung entwickeln. 'Genau darum geht's doch: Verschiedene existierende Positionen beleuchten und am Ende selbst bewerten und sich eine Meinung bilden.

Mein persönliches Highlight war, als mal einer meiner Schüler in dieser letzten Phase sehr vehement für irgendwas eintrat (ich weiß nicht mehr genau, was das Thema war) und dann nach einer flammenden Rede selbst meinte "oh hoppla. Ich bin ja gar nicht mehr Frau von der Leyen. Also eigentlich denke ich genau das Gegenteil, weil..."

Gruß,
DpB